

# Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerbern um eine Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D1, DE, D1E oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder bei Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach § 11 Abs. 9 und § 48 Abs. 4 und 5 der Fahrerlaubnis-Verordnung

## Teil I (verbleibt beim Arzt)

### Personalien des Bewerbers

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_

Tag der Geburt: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

### **Hinweis für den untersuchenden Arzt**

Die Bescheinigung nach Teil II soll der Verwaltungsbehörde vor Erteilung der Fahrerlaubnis Kenntnisse darüber verschaffen, ob dem/der Bewerber/in Beeinträchtigungen des körperlichen oder geistigen Leistungsvermögens vorliegen, die Bedenken gegen seine/ihre Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen begründen und gegebenenfalls Anlass für eine weitergehende Untersuchung vor Erteilung der Fahrerlaubnis geben.

Hierfür reicht in der Regel eine orientierende Untersuchung (sogenanntes „screening“) der im folgenden genannten Bereiche aus; in Zweifelsfällen ist die Konsultation anderer Ärzte nicht ausgeschlossen.

### Vorgeschichte

keine die Fähigkeit einschränkende Krankheiten oder Unfälle durchgemacht

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Daten

Größe \_\_\_\_\_ (cm)                      Gewicht \_\_\_\_\_ (kg)

Blutdruck, RR \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (mmHg)                      Puls \_\_\_\_\_ (Schläge in der Minute)

Urin, E \_\_\_\_\_ Z \_\_\_\_\_ Sed

Flüstersprache, R \_\_\_\_\_ m L \_\_\_\_\_ m

### Allgemeiner Gesundheitszustand

gut

falls nicht ausreichend, nähere Erläuterung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Körperbehinderungen**

keine die Fahrfähigkeit einschränkende Behinderung

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Herz/Kreislauf**

keine Anzeichen für Herz-/Kreislaufstörungen

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Blut**

keine Anzeichen einer schweren Bluterkrankung

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Erkrankungen der Niere**

keine Anzeichen einer schweren Insuffizienz

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Endokrine Störungen**

keine Anzeichen einer Zuckerkrankheit

Zuckerkrankheit - falls bekannt: mit/ohne Insulinbehandlung

keine Anzeichen für sonstige endokrine Störungen

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Nervensystem**

keine Anzeichen für Störungen

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Psychische Erkrankungen/Sucht (Alkohol, Drogen, Arzneimittel)**

keine Anzeichen einer Geistes- oder Suchterkrankung

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Gehör**

keine Anzeichen für eine schwere Störung des Hörvermögens

falls ja, welche: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung

von Bewerbern/innen der Klassen C, C1, CE, C1E, D, DI, DE, DIE oder der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen, Mietwagen, Krankenwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Fernziel-Reisen nach § 11 (9) und § 48 (4)-(5) der Fahrerlaubnis-Verordnung

Teil II (dem/der Bewerber/in auszuhändigen)

## Aufgrund der Angaben der/des Untersuchten

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_

Tag der Geburt: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

und der von mir in dem nach Teil I vorgesehenen Umfang erhobenen Befunde empfehle ich vor Erteilung der Fahrerlaubnis

- keine weitergehende Untersuchung, da keine Beeinträchtigungen des körperlichen oder geistigen Leistungsvermögens festgestellt werden konnten.
- eine weitergehende Untersuchung wegen (Angabe der entsprechenden Befunde):

Name und Anschrift des Arztes
-------------------------------

Datum und Unterschrift
------------------------

## Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

---

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Anträgen im Rahmen des Führerscheines

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim, Tel.Nr.: 09441/207-0, E-Mail:[poststelle@landkreis-kelheim.de](mailto:poststelle@landkreis-kelheim.de)
- Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:  
Datenschutzbeauftragte im Landratsamt Kelheim, Donaupark 12, 93309 Kelheim,  
Tel.Nr.: 09441/207-1121, E-Mail: [datenschutz@landkreis-kelheim.de](mailto:datenschutz@landkreis-kelheim.de)
- Grundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG i.V.m. FeV, StVG, FahrlG, DV-FahrlG, KBA, GüKG, PBefG
- Ihre Daten werden verarbeitet um die jeweiligen Anträge im Rahmen des Führerscheines bearbeiten zu können.
- Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
  - Kraftfahrtbundesamt (KBA)
  - Zentrales Fahrerlaubnisregister (ZFER)
  - Bundesdruckerei
  - TÜV/DEKRA
  - Bundesamt für Güterkraftverkehr
- Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Verarbeitung beim Landratsamt Kelheim so lange gespeichert, wie es die Bestimmungen nach dem Bayerischen Einheitsaktenplan vorgeben. Diese betragen je nach Sachgebiet i.d.R. zwischen 5 und 30 Jahre.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen als Betroffene folgende **Rechte** zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Wenn Sie in die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Landratsamt Kelheim mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

In gewissen Fällen sind Sie **verpflichtet** Ihre personenbezogenen Daten anzugeben. Die Verpflichtung kann sich aus dem Gesetz oder aus einem Vertrag ergeben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

- Das Landratsamt Kelheim benötigt Ihre Daten um den Antrag/die Anzeige zu bearbeiten.
- Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Antrag/die Anzeige nicht bearbeitet werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Sachbearbeiter oder an den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Kelheim.